

im Raum seiner vom Völkerrecht anerkannten Sphäre freien Handelns die Interessen eines anderen Staates verletzt, sei es, daß beide Parteien oder eine von ihnen eine Abänderung bestehender Vertragsabreden begehren. Diese Betrachtung vervollständigt eine sehr instruktive kritische Übersicht der Klauseln der Schiedsverträge zur Festlegung der Zuständigkeit der Schiedsgerichte. Auch an anderen Stellen erhöht der Verf. den Wert des Buches durch solche aus umfassender Stoffbeherrschung stammende Übersichten, ebenso wie er eine Anzahl allgemeiner Fragen — die Frage der anzuwendenden Rechtsquellen, der Vorbehalte in den Schiedsverträgen, der einstweiligen Maßnahmen, der Billigkeitsentscheidungen usw. — mitbehandelt. Im ganzen ein Werk von echter wissenschaftlicher Gründlichkeit, das für den von ihm behandelten Gegenstand sich als grundlegendes und unentbehrliches Hilfsmittel erweisen wird.

Prof. Ulrich Scheuner, Jena.

Zeitschriftenschau

Affaires Etrangères Bd. IX.

Ray, Jean: L'affaire de Tientsin et le problème des concessions (S. 326—330).

Pépin, E.: La conférence européenne de radiodiffusion de Montreux (mars—avril 1939) (S. 331—338).

Scherrer, André und Rosenberg, C.: Suez et l'Italie (S. 339—348). Bericht über die Bemühungen Italiens, Einfluß auf die Verwaltung der Compagnie du Canal de Suez zu gewinnen.

Air Law Review Bd. X.

Knauth, Andrew W.: The Aviation Salvage at Sea Convention of 1938 (S. 146—168). Vorgeschichte des Brüsseler Abkommens über die Bergung und Hilfeleistung von Luftfahrzeugen und durch Luftfahrzeuge aus Seenot vom 29. 9. 1938 und Würdigung seiner wichtigsten Bestimmungen.

Fike, Linus R.: The CITEJA (S. 169—186). Über Organisation, Zweck und bisherige Arbeitsergebnisse des Comité International Technique d'Experts Juridiques Aériens auf dem Gebiete des Luftprivatrechts.

The American Journal of International Law Bd. XXXIII. Suppl. Nos. 1 & 2 [Extra Number, June 1939].

Judicial Assistance: Draft Convention, with Comment, Prepared by the Research in International Law of the Harvard Law School.

The American Political Science Review Bd. XXXIII.

Myers, Denys P.: The League of Nations Covenant — 1939 Model (S. 193—218). Würdigung der Beschlüsse der 19. Völkerbundsversammlung vom 30. September 1938 betreffend die Trennung des Völkerbunds Paktes von den Friedensverträgen, das Verfahren nach Art. 11 Abs. 1 des Paktes, die Verpflichtungen aus Art. 16 des Paktes und die Zusammenarbeit des Völkerbundes mit Nichtmitgliedstaaten.

Sayre, Francis B.: The Most-Favored-Nation Policy in Relation to Trade Agreements (S. 411—423). Verteidigung der Grundsätze der gegenwärtigen Handelspolitik der Vereinigten Staaten.

Morgenthau, Hans J.: The Resurrection of Neutrality in Europe (S. 473—486). Untersuchung der Gründe der Abkehr der kleineren europäischen Staaten vom Kollektivsicherheitssystem des Völkerbundes und die Erfolgsaussichten ihrer neuen Neutralitätspolitik.

Annales Sociologiques Série C Bd. III.

Ray, Jean: La communauté internationale, d'après les traités du XVI^e siècle à nos jours (S. 14—49). Verf. versucht, an Hand der politischen Verträge seit dem 16. Jahrhundert die soziologische und völkerrechtliche Realität internationaler Gemeinschaften nachzuweisen.

Archiv für Luftrecht Bd. IX.

Riesch, Erwin: Die geschichtliche Entwicklung des Luftkriegsrechts (S. 20—44).

Archiv za pravne i društvene nauke Bd. XXXVIII.

Polovič, D'ura: Die Rechtsnatur internationaler Verträge (Pravna priroda med'narodnich ugovora) (S. 215—224).

Berliner Monatshefte N. F. 1939.

Toscano, Mario: Frankreich—Italien und die Djibutifrage (S. 401—447).

Gayda, Virginio: Der deutsch-italienische Bündnisakt (S. 475—480).

Mosca, Rodolfo: Rom—Budapest 1918—1921. Zur diplomatischen Vorgeschichte des Trianonvertrages S. 516—548).

Spindler, Arno: Zur Neutralitätspolitik der Vereinigten Staaten (S. 588—596). Verf. untersucht im Anschluß an den oben S. 585 besprochenen Aufsatz von Sidney B. Fay die Ursachen des Eintritts der Vereinigten Staaten in den Weltkrieg.

Taubert, Sigfred: Die Aaland-Frage (S. 616—631). Geschichtlicher Überblick bis zu der Erklärung des finnischen Verteidigungsministers zum Stockholm-Abkommen anlässlich seines Besuchs in Schweden am 5. 6. 1939.

Bach, August: Zur diplomatischen Vorgeschichte des europäischen Konfliktes (S. 861—880).

Contemporary Japan Bd. VII.

Shindo, Shintaro: Fishing in Soviet Waters (S. 243—251). Der Aufsatz enthält die wichtigsten historischen, tatsächlichen und vertraglichen Angaben über die japanische Fischerei in den nördlichen russischen Territorialgewässern und versucht durch diesen Überblick den japanischen Standpunkt in dem russisch-japanischen Fischereistreit zu begründen.

The Contemporary Review Bd. CLV.

Samuel, Viscount: Palestine: the Present Position (S. 9—17). Verfasser bestreitet, daß die britische Regierung Palästina während des Weltkrieges den Arabern als arabisches Herrschaftsgebiet oder jemals den Juden als jüdischen Staat versprochen habe und daß die Araber wirtschaftlich durch die Errichtung der jüdischen nationalen Heimstätte geschädigt und in erheblichem Maße ihrer Ländereien verlustig gegangen seien. Er bestreitet weiter, daß die Palästinafrage durch eine Teilung des Landes gelöst werden könne. In der Überzeugung, daß die Frage nur stufenweise zu lösen sei, bemängelt er, daß das britische Weißbuch vom Mai d. J. sich jetzt schon auf eine endgültige Lösung nach Ablauf einer fünfjährigen Übergangszeit festgelegt habe.

Davidson, Basil: Germany over Roumania (S. 182—188). Über die Auswirkungen des deutsch-rumänischen Handelsvertrags von 1939.

Deutsche Justiz Bd. CI.

Bertram, Wilhelm: Die polnisch-französischen Paktbeziehungen (S. 1238—1240).

Deutsche Rechtswissenschaft Bd. IV.

Schmitt, Carl: Neutralität und Neutralisierungen. Zu Christoph Steding: »Das Reich und die Krankheit der europäischen Kultur« (S. 97—118).

Deutsches Recht (Ausgabe A) 1939.

Schmitt, Carl: Der Reichsbegriff im Völkerrecht (S. 341—344).

Eckhardt, Curt: Das Völkerrecht als anglo-amerikanisches Kampfmittel (S. 512—515). Besprechung des vom Verf. oben S. 187ff. besprochenen Buches von Georges F. S. Bowles: The Strength of England.

Wagner, M.: Fragen des Kriegsvölkerrechts (S. 515—519). Verf. erörtert die Begriffe Kombattanten und Nichtkombattanten und Fragen des Kriegsgefangenenrechts.

Erler, H. J.: Liberalismus und Demokratie in der Theorie und Praxis der französischen Kolonialpolitik (S. 519—528).

Tabouillot, W. von: Danzig vor dem Forum des Haager Gerichtshofs (S. 1269—1273). Übersicht über die Danzig betreffenden Entscheidungen des Ständigen Internationalen Gerichtshofs.

Frank, Hans: Danzigs Kampf — ein Kampf um das Recht (S. 1537—1540).

Grimm, Friedrich: Der Rechtskampf des nationalsozialistischen Deutschlands gegen Versailles (S. 1540—1544).

Best, Werner: Rechtsbegriff und »Völkerrecht« (S. 1345—1348). Das Völkerrecht fällt nach der vom Verf. vertretenen »völkischen Welt-Anschauung« nicht unter den Begriff des Rechts, weil es »über den Völkern keine Lebenswirklichkeit«, und »zwischen ihnen keine durch Zeugung und Geburt sich selbst erhaltene Lebenseinheit« gebe. Zwischen den Völkern bzw. Staaten gebe es lediglich gewisse regelhafte Beziehungen, die jeden Augenblick aufgegeben werden könnten und deshalb nicht die Bezeichnung Recht verdienten.

L'Esprit International 1939.

Salter, Arthur: La législation américaine de neutralité (S. 359—372). Erörterung der Bedeutung und möglichen Entwicklung der amerikanischen Neutralitätsgesetzgebung.

Pernot, Maurice: Le canal de Suez et les relations internationales (S. 373—387). Eine Auseinandersetzung mit den italienischen den Suezkanal betreffenden Ansprüchen.

Europäische Revue Bd. XV.

Westra, H.: Die Kolonialfrage als Weltfrage (S. 19—22).

Costamagna, Carlo: Italien und die internationalen Mandate in Afrika (S. 25—31).

Freytagh-Loringhoven, Axel Frhr. v.: Die koloniale Forderung (S. 31—37). Auszug aus dem Buche des Verfassers »Deutschlands Außenpolitik 1933—1939«.

Rogge, Heinrich: Zur Krisis des Kolonial-Völkerrechts (S. 38—44).

Munch, P.: Dänische Neutralitätspolitik (S. 115—120). Der dänische Außenminister schildert die Entwicklung der dänischen Neutralitätspolitik seit 1894 bis zum deutsch-dänischen Nichtangriffspakt vom 28. Juni 1939 (abgedruckt oben S. 722 f.).

Ebray, Alcide: Das Problem der Kolonialmandate und die Entwicklung in Syrien und Alexandrette (S. 199—206). Die Problematik des Mandatssystems wird von dem französischen Verfasser am Beispiel Syriens und der Abtretung von Hatay eindringlich vor Augen geführt.

Uebersberger, Hans: Das Polen von Versailles und seine außenpolitische Problematik (S. 207—217).

Hassell, Ulrich von: Deutschland und die Neutralen (S. 287—291). Verf. stellt die deutsche Haltung zu den neutralen Staaten, wie sie z. B. in den Zeichnungsprotokollen zu den Nichtangriffspakten mit Dänemark, Estland und Lettland (vgl. oben S. 720 ff.) zum Ausdruck kommt, dem Bestreben der Feindmächte gegenüber, den Handel der Neutralen mit dem Reich zu unterbinden.

Foreign Affairs Bd. XVII.

Lowell, A. Lawrence: The Frontiers of the United States (S. 663—669). Verf. befürwortet, durch eine amtliche Erklärung klarzustellen, hinsichtlich welcher Inseln im Atlantischen und Stillen Ozean die Vereinigten Staaten einen ohne ihre Zustimmung erfolgenden Besitzwechsel als unfreundlichen Akt aus Sicherheitsgründen anzusehen genötigt wären.

Tobin, Harold J.: Preparing Civilian America for War (S. 686—698). Darstellung des amerikanischen Industrial Mobilization Plan mit Ergänzungsvorschlägen.

Hodson, H. V.: British Foreign Policy and the Dominions (S. 753—763).

Hofmeyr, Jan H.: Germany's Colonial Claims: a South African View (S. 786—798).

— Bd. XVIII.

Hoden, Marcel: Europe Without the League (S. 13—28). Verf. sucht zu zeigen, daß der Zusammenbruch des Völkerbundes von den totalitären Staaten Deutschland, Italien und Japan in den Jahren 1936/38 bewußt herbeigeführt worden sei, um die auf die Erhaltung des Friedens gerichteten Kräfte zu spalten und lahmzulegen und so die Tür zur Weltherrschaft zu öffnen. Aufgabe Frankreichs und Großbritanniens sei es, mit Unterstützung durch die Vereinigten Staaten eine Neuordnung der Welt gemäß den ursprünglichen Grundsätzen des Völkerbundes herbeizuführen.

Ferguson, George V.: The Prairie Provinces and Canadian Foreign Policy (S. 70—79).

Hanč, Josef: Czechs and Slovaks Since Munich (S. 102—115). Darstellung der Organisation des Protektorats Böhmen-Mähren und des slowakischen Staates durch einen ehemaligen tschechischen Diplomaten.

Dennett, Tyler: Australia's Defense Problem (S. 116—126). Schilderung der wehrgeographischen Lage Australiens und Neuseelands und der Rüstungsprogramme der beiden Dominien.

Zeeland, Paul van: Aims of Recent Belgian Foreign Policy (S. 140—147).

Hlidka mezinárodního práva 1939.

Táborský, E.: Die nordische Neutralität (Severská neutralita) (S. 3—22). Nach einem Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Neutralitäts-

bestrebungen der nordischen Staaten erörtert der Verf. die nordischen Neutralitätsregeln vom 27. Mai 1938 (abgedruckt in dieser Zeitschrift Bd. VIII, S. 522 ff.) und vergleicht sie mit dem XIII. Haager Abkommen betreffend die Rechte und Pflichten der Neutralen im Falle eines Seekriegs, mit den Neutralitätsregeln der nordischen Staaten von 1912, sowie mit dem amerikanischen Neutralitätsgesetz von 1937. Die Beziehungen dieser Normen untereinander und die völkerrechtliche Bedeutung der nordischen Neutralität sind Gegenstand des letzten Abschnitts, in dem abschließend noch das Verhältnis der Politik der »Oslo-Staaten« zur nordischen Neutralität untersucht wird.

International Affairs Bd. XVIII.

Curtis, Lionel: World Order (S. 301—311). Vortrag über die Möglichkeit eines Weltbundesstaates nach den Grundsätzen des »Federalist« nebst Aussprache (S. 313—320).

Wilson, Sir Arnold: The Suez Canal (S. 380—388). Vortrag über die Notwendigkeit der Verständigung über ein neues Kanalregime nebst Aussprache (S. 389—395).

Journal du Droit International Bd. LXVI.

Mettetal, René: Exercice, en France, par les réfugiés étrangers des droits qu'ils tiennent de leur activité commerciale antérieure (S. 257—268).

Tager, P.: Statut des étrangers d'après les récents décrets-lois (Commentaire des décrets des 2 mai, 14 mai, 17 juin, 12 novembre, 1^{er} décembre 1938, 2 février, 15 et 21 avril 1939) (S. 278—309. Wird fortgesetzt).

Witenberg, J. C.: L'activité de la Cour Permanente de Justice Internationale en 1937—1938 (S. 337—359).

Marine Rundschau 1939.

Tabouillot, Wolfgang von: Kriegerrechtliche Probleme im Ostseeraum (S. 612—622). Verf. behandelt die Auswirkungen der nordischen Neutralitätsregeln und der Neutralitätsgesetze Estlands, Litauens und Lettlands in der Ostsee.

De Militaire Spectator 1939.

Nijhoff, A. H.: Neutralität in der Luft. (Neutraliteit in de lucht) (S. 9—12). Verf. setzt sich mit der Frage einer höhenmäßigen Begrenzung der Souveränität im Luftraum auseinander und bekennt sich zu unbegrenzter Lufthoheit. Weiter behandelt er kurz den Umfang der Rechte und Verpflichtungen der Neutralen zur Abwehr von Verletzungen ihres Luftraumes durch Kriegführende sowie die Folgen massenhafter Neutralitätsverletzungen.

Monatshefte für Auswärtige Politik 1939.

Hugelmann, Karl Gottfried: Das Reichsprotectorat Böhmen und Mähren (S. 399—415). Überblick über die Geschichte Böhmens und Mährens, besonders im Verhältnis zum Deutschen Reich, und Darstellung des jetzigen Protectoratsverhältnisses.

Jantzen, Günther: Die imperiale Politik Portugals (S. 416—424).

Berber, Fritz: Der deutsch-italienische Bündnispaakt (S. 539—543).

Noack, Ulrich: Chamberlains neue Kontinentalpolitik (S. 544—553).

Rogge, Heinrich: Was ist »Einkreisungspolitik«? (S. 553—565).

Hasselblatt, Werner: Die Völker Europas (S. 655—661).

Megerle, Karl: Deutschland und das Ende der Tschecho-Slowakei (S. 763—776).

Verdross, Alfred v.: Die neuesten europäischen Kodifikationen des Neutralitätsrechts (S. 777—783). Verf. behandelt das schweizerische Memorandum vom 29. 4. 1938 und die Neutralitätsgesetze der nordischen und der baltischen Staaten sowie Italiens.

Bilfinger, Carl: Neutralität und Presse (S. 783—797). Erwiderung auf die insbesondere von schweizerischer Seite für die Unabhängigkeit der Presse von irgendwelchen Neutralitätsverpflichtungen vorgebrachten Argumente. Verf. betont die völkerrechtliche Verantwortlichkeit des immerwährend neutralen Staates für die Presse des Landes und zeigt die der landesrechtlichen Pressefreiheit durch das Völkerrecht gezogenen Grenzen.

Nation und Staat 12. Jg.

Rossi-paul, Lothar: Die deutsche Volksgruppe der Slowakei (S. 741—757).

Nationalsozialistische Monatshefte 1939.

Frick, Wilhelm: Die nichtdeutschen Volksgruppen im Deutschen Reich (S. 387—401). Rede des Reichsministers auf einem Empfangsabend für die Diplomatie und ausländische Presse über die Haltung des Nationalsozialismus zu fremdem Volkstum und die Stellung der nichtdeutschen Volksgruppen im Deutschen Reich.

Keith: Das österreichische Konkordat (S. 613—619). Verfasser verneint die Weitergeltung des österreichischen Konkordats und die Ausdehnung des Reichskonkordats auf die Ostmark.

Neue Schweizer Rundschau 6. Jg.

Hantos, Elemér: Das Schicksal der kleinen Staaten (S. 649—664). Verf. befürwortet den Zusammenschluß der kleinen Staaten als Gegengewicht gegen die Großmächte. Die Erkenntnis der praktischen Wertlosigkeit der kollektiven Sicherheit habe die Kleinstaaten zur Rückkehr zur Neutralitätspolitik bewegen. Aus der Neutralität ergeben sich Pflichten nur für den Staat, dieser sei für die Haltung der Presse nicht verantwortlich.

The Nineteenth Century and After Bd. CXXVI.

Cohen, Israel: The Future of Palestine (S. 24—33). Kritik des britischen Palästina-Weißbuches vom Mai d. J.

Bentwich, Norman: Population, the Refugees and the British Commonwealth (S. 48—55). Befürwortet eine verstärkte Aufnahme von Flüchtlingen aus Mittel- und Südeuropa in Großbritannien und den britischen Dominien.

Spaight, J. M.: Russia's Air Strength (S. 165—171).

Le Nord Bd. II.

Koht, Halvdan: Problems of Neutrality (S. 129—137). Von dem norwegischen Außenminister gegebene Übersicht über die Entwicklung der norwegischen Außenpolitik seit dem Jahre 1935, die durch die Abwendung von dem Sanktionssystem des Völkerbundes und die Rückkehr zur traditionellen Neutralitätspolitik im Verein mit den übrigen nordischen Staaten gekennzeichnet ist.

Erkko, Eljas: La neutralité et sa défense (S. 271—275). Der finnische Außenminister legt in diesem Artikel die Grundzüge der Neutralitätspolitik seines Landes dar, die es u. a. nicht gestattet, irgend einer Macht im Kriegsfall irgendwelche Rechte auf finnischem Territorium einzuräumen.

Munch, Peter: The Neutrality Policy of Denmark (S. 276—283). Geschichtliche Übersicht über die dänische Neutralitätspolitik von 1870 bis in die jüngste Zeit durch den dänischen Außenminister.

Nordisk Tidsskrift for International Ret Bd. X.

Bagge, Algot: Internationella Handelskammaren och utvecklingen av det internationella skiljemannaörfarandet (S. 8—21). Übersicht über die Arbeit des von der Internationalen Handelskammer eingesetzten Schiedsgerichtes und die namentlich von dem römischen Institut zur Vereinheitlichung des Privatrechts und der International Law Association unternommenen Bestrebungen, zu einer internationalen Vereinheitlichung der Regeln über das Schiedsverfahren zu gelangen.

Schou, P.: Territoriets betydning i folkeretten (S. 22—34). Untersuchungen über die Bedeutung des Territoriums im Völkerrecht. Verf. ist der Ansicht, daß »ein Festhalten an dem veralteten Begriff einer scharf definierten territorialen Souveränität sich auf vielen Gebieten des Völkerrechts als unpraktisch erweist«.

— Acta Scandinavica Bd. X.

Bagge, Algot: The international Chamber of Commerce and the Development of International Arbitration (S. 3—16).

Schou, P.: Le rôle du territoire dans le droit international (S. 17—29).

Moeller, Axel: La réforme de la Société des Nations (S. 30—57). Übersetzung der in dieser Zeitschrift Bd. VII, S. 474 und S. 688 angezeigten Aufsätze des Verf.

Nouvelle Revue de Droit International Privé Bd. VI.

Fiedorowicz, Georges de: Nationalité des Israélites de Pologne domiciliés en Allemagne (S. 7—53). Darstellung der diesbezüglichen Bestimmungen der polnischen Gesetze und Staatsverträge.

Frankenstein, Ernst: La législation raciste allemande et la convention de la Haye sur le mariage (S. 54—69).

Pella, V. V.: La répression du terrorisme et la création d'une Cour Internationale (S. 120—138). Schluß des oben S. 590 besprochenen Aufsatzes. Zusammensetzung des Gerichtshofs, Verfahren, Urteil, die mit der Ratifikation des Abkommens verbundenen Fragen, Zukunft des Gerichtshofs.

Ostasiatische Rundschau 1939.

Bünger, Karl: Die internationale Niederlassung Kulangsu (305—306). Bericht über die Entstehung und Verwaltung dieser Konzession, die mit der Fremdenniederlassung in Schanghai in den rechtlichen Verhältnissen vielfach übereinstimmt. Der japanisch-englische Streit über die Niederlassung, der im Sommer 1939 ausbrach, ist nicht behandelt.

Bünger, Karl: Über die Fremdenrechte in China (S. 369—370). Eine Entgegnung auf den Artikel von E. M. Gull in der Times vom 19. Juni über Tientsin, soweit darin unter Wiederaufnahme alter Gedanken und Vorwürfe Deutschland und den anderen Achsenmächten Absichten auf territorialen Gewinn und ausschließliche Ausbeutung in China während der Zeit seiner Aufschließung bis 1901 unterschoben werden, die im Gegensatz zu dem »liberalen« Vorgehen Englands und Amerikas gestanden hätten. Es wird auf die

Ergebnisse des einschlägigen Schrifttums und die inzwischen veröffentlichten Dokumente verwiesen, um die Art und die Motive des britischen, amerikanischen und des deutschen Vorgehens in China zu kennzeichnen.

Pacific Affairs Bd. XII.

Schumpeter, Elizabeth Boody: The Problem of Sanctions in the Far East (S. 245—262). Ergebnis der Untersuchungen ist, daß begrenzte wirtschaftliche Sanktionen Japan kaum zur Einstellung des Krieges in China veranlassen, umfassende Sanktionen aber aller Wahrscheinlichkeit nach den Krieg mit den Sanktionsmächten herbeiführen würden.

Palestra 1939.

Witkowski, Wladyslaw, Das internationale Vertragsrecht im Lichte der Rechtsprechung der polnischen Gerichte. (Międzynarodowe prawo umowne w świetle orzecznictwa sądów polskich) (S. 717—727).

The Political Quarterly Bd. X.

Harrod, R. F.: The Conscription of Wealth (S. 322—337). Vorschläge zur Warenversorgung und Finanzwirtschaft Englands im Kriege.

Maynard, Sir John: The Answer to Germany (S. 338—350). Zwecks Abbaues des Kolonialimperialismus und zur Beschwichtigung der Kolonialforderungen Deutschlands und anderer Staaten empfiehlt Verf. in erster Linie, die afrikanischen Kolonialgebiete in unmittelbare internationale Verwaltung zu übernehmen. Eine vom Völkerbund ernannte und diesem verantwortliche Kommission, in der alle Großmächte mit oder ohne Kolonialbesitz und die kleineren Kolonialmächte ständig, die übrigen kleinen Staaten abwechselnd vertreten sein sollten, hätte diese Gebiete verwaltungsmäßig neu abzugrenzen und unter Sicherstellung der Gleichberechtigung der Staaten im Ein- und Ausfuhrhandel und unter Heranziehung der Eingeborenen zu verwalten, bis volle Selbstverwaltung durchgeführt werden könne. Ein internationaler Beamtenstab sei der Kommission beizugeben. Ein Generalinspektorat solle dem Völkerbund periodisch über den Stand der Selbstverwaltung berichten. Die Kosten der Zentralverwaltung seien auf die beteiligten Mächte umzulegen.

Wilson, Tom: Ulster and Eire (S. 375—390). Verf. zeigt die starken Widerstände auf, die einer Einigung Irlands entgegenstehen, glaubt aber, daß diese Widerstände sich allmählich überwinden lassen.

Bentwich, Norman: South Africa — Dominion of Racial Problems (S. 391—399).

Political Science Quarterly Bd. LIV.

Kirk, Grayson: Philippine-American Relations: Recent Trends (S. 321—342). Verf. schildert, wie das Interesse der Philippinen an der Unabhängigkeit aus Furcht vor einem wirtschaftlichen Zusammenbruch und vor einer Annexion durch Japan nachgelassen hat.

Albrecht-Carrié, René: The Present Significance of the Treaty of London of 1915 (S. 364—390). Verf. untersucht, wie weit die Verpflichtungen der Alliierten gegenüber Italien aus dem Londoner Vertrag von 1915 erfüllt, verletzt oder in der Schwebe gelassen worden sind.

Politique Etrangère 1939.

Madrolle, Claudius: La question de Hai-nan et des Paracels (S. 302—312).
Lourquin, Robert: Le potential militaire de la Pologne (S. 410—416).

The Quarterly Review 1939.

Spaight, J.M.: »Frightfulness« in the Air (S. 74—85). Verf. glaubt, in einem europäischen Kriege mit Luftangriffen der totalitären Staaten gegen die feindliche Zivilbevölkerung rechnen zu müssen, die indessen durch einen deutlichen Hinweis des Präsidenten der Vereinigten Staaten auf die zu erwartende Reaktion der amerikanischen öffentlichen Meinung vielleicht doch abgewendet werden könnten.

Clements, Frank: *The British Council in Europe* (S. 133—145). Über die britische Kulturpropaganda.

Rechtsgeleerd Magazijn Themis 1939.

Buffart, J. F. A. M.: *Zusammenstoß, Hilfe und Bergung, Bergelohn und Havarie im niederländischen und niederländisch-indischen neuen Seerecht (Aanvaring, hulp en berging, hulploon en averij in het Nederlandsche en in het Nederlandsch-Indische nieuwe Zeerecht)* (S. 236—243). Verf. führt aus, daß in Bezug auf Zusammenstöße die neue niederländische und die niederländisch-indische Gesetzgebung fast völlig übereinstimmen und in starkem Maße dem 1910 in Brüssel geschlossenen Vertrag über einheitliche Regelung betr. Schiffszusammenstöße Rechnung tragen, während in Bezug auf Hilfe und Bergung das niederländisch-indische Seerecht noch den Charakter des niederländischen Seerechts der Periode vor Erlass der neuen Gesetzgebung trage. Ebenso verhalte es sich mit dem Bergelohn. Abschließend wird noch auf Unterschiede in den Havariebestimmungen hingewiesen.

Rechtskundig Tijdschrift voor België 1939.

Roos, E.: *Locke's Theorie über den Naturzustand (Locke's theorie over den natuurtoestand)* (S. 11—29).

Sacré, Marcel: *Der Souveränitätsbegriff bei Jean Bodin (Het soevereiniteitsbegrip bij Jean Bodin)* (S. 311—332).

Reichsverwaltungsblatt Bd. LX.

Swoboda, Ernst: *Das Protektorat Böhmen und Mähren* (S. 281—284). Verf. behandelt die sich aus dem Erlass des Führers und Reichskanzlers über das Protektorat Böhmen und Mähren vom 16. März 1939 ergebenden staatsrechtlichen Fragen.

Naß: *Das Deutsche Verwaltungsprotektorat über Böhmen-Mähren* (S. 304—308).

Revista de Derecho Internacional Bd. XXXV.

Rodríguez y von Sobotker, Herminio: *La Primera Conferencia Americana de Comisiones Nacionales de Cooperación Intelectual* (S. 49—70). Bericht über die vom 6. bis 12. Januar 1939 in Santiago de Chile abgehaltene Konferenz.

Seelig Ruibal, Paúl: *Las Inmunidades de los Funcionarios Diplomáticos y Consulares* (S. 114—121).

Revue Critique de Droit International Bd. XXXIV.

Louis-Lucas, Pierre: *La nouvelle réglementation de la nationalité française* (S. 1—34). Darstellung der durch das Dekret vom 12. 11. 1938 eingeführten Änderungen des Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 10. 8. 1927.

Coste-Floret, Paul: *Jus sanguinis, jus soli et statut personnel dans les rapports de la Métropole, de l'Algérie et de l'Etranger* (S. 201—214). Verf. behandelt

die Staatsangehörigkeit und das Personalstatut von Kindern aus einer Ehe eines »sujet français musulman algérien« mit einem französischen Staatsangehörigen oder einem Ausländer.

Revue de Droit International (La Pradelle) Bd. XXII, XXIII.

de la Pradelle, A.: La Tchécoslovaquie de Versailles à Munich (Bd. XXII, S. 353—759).

—: *La Tchécoslovaquie de Munich à Prague (Bd. XXIII, S. 74—100).* Zusammenstellung von Urkunden und Verhandlungsniederschriften über Entstehung, Entwicklung und Ende der Tschecho-Slowakei mit einleitenden Bemerkungen des Verf., der die Vorgänge unter französischem Gesichtswinkel darstellt.

Francqueville, Bernard de: La position internationale de la Belgique (S. 21—73. Wird fortgesetzt). Behandelt die belgische Neutralitätspolitik von 1815 bis zum Weltkrieg.

Meyer, Alex: La protection par le Droit des Gens de la population civile contre les attaques aériennes (S. 108—137). Ausgehend davon, daß ein Verbot des Abwurfes von Bomben auf militärisch wichtige Ziele nicht erreichbar sei, erörtert Verf., wie die Zivilbevölkerung sonst vor den Auswirkungen des Luftkrieges gesichert werden könnte, und behandelt besonders den Vorschlag der Schaffung von Sicherheitszonen.

Revue de Droit International, de Sciences Diplomatiques et Politiques Bd. XVII
Scrimali, Antonio: L'efficacia giuridica dei Trattati rispetto ai Terzi Stati (S. 23—30).

Wolgast, Ernst: L'Amnistie et le traité de Versailles (S. 89—103). Erwiderung auf einen in der Revue Catholique des Idées et des Faits erschienenen Aufsatz von Baron Paul Verhaegen, Brüssel.

Sottile, Antoine: Principes propres à réaliser une collaboration internationale efficace pour la prévention et la répression du terrorisme (S. 104—112).

Redslob, Robert: Un livre sur le droit des gens d'outre-Rhin (S. 112—114). Betrachtungen über machtpolitische Ziele Deutschlands anlässlich des Buches von Bristler: »Die Völkerrechtslehre des Nationalsozialismus«.

Revue de Droit International et de Législation Comparée Bd. XX.

Sack, Alexander N.: Les réclamations diplomatiques contre les Soviets (1918—1938) (S. 5—40. Wird fortgesetzt). Französische Übersetzung des in dieser Zeitschrift Bd. VIII, S. 598 und Bd. IX, S. 589 angezeigten Aufsatzes, der außer der dort genannten Stelle noch in New York University School of Law, Contemporary Law Pamphlets, Series 1 No. 7, New York 1938 in englischer Sprache erschienen ist.

Neumeyer, Karl: Le nom des personnes en droit administratif. Etude de droit comparé et de droit administratif international. (S. 41—100). Schluß des oben S. 594 angezeigten Aufsatzes.

Kelsen, Hans: Les résolutions de la S. d. N. concernant la séparation du Pacte et des traités de paix. (S. 101—113). Kritische Betrachtungen zu den Resolutionen vom 30. 9. 1938.

Rousseau, Charles: La non-intervention en Espagne (S. 114—149). Schluß des in dieser Zeitschrift Bd. VIII, S. 828f. angezeigten Aufsatzes. Verf. stellt das »Funktionieren« der Nichteinmischung dar: die Organisation, die Zuständigkeit und das Verfahren des Nichteinmischungsausschusses, ferner die Organisation und die Ausübung der Land- und Seekontrolle.

Raymond: *Le «Neutrality Act»* (S. 159—166). Wiedergabe des Inhalts der amerikanischen Neutralitätsgesetze von 1935, 1936 und 1937 mit kritischen Bemerkungen.

Revue du Droit Public et de la Science Politique Bd. LVI.

Lampué, Pierre: *Le régime législatif des pays de protectorat* (S. 5—37). Verf. gibt, nach einer Einführung in das Wesen eines völkerrechtlichen Protektorats, eine Übersicht über die Rechtsstellung und die Verfassungen der französischen Protektorate, unter gründlicher Verarbeitung der Rechtsprechung des Kassationshofs und des Staatsrats.

Revue Générale de Droit Aérien Bd. VII.

Kroell, J.: *L'aéronautique étrangère et la guerre civile espagnole* (S. 580—608). Schluß des in dieser Zeitschrift Bd. VIII, S. 600 und Bd. IX, S. 209 angezeigten Aufsatzes.

Revue Générale de Droit International Public Bd. XLVI.

Vedel, G.: *L'idée d'évolution, la société internationale et le droit des gens* (S. 9—36). Kritische Betrachtungen zu den in der Nachkriegszeit aufgestellten Theorien über die Natur der Staatengemeinschaft.

Engelberg, E.: *Les bases idéologiques de la nouvelle conception de droit international de M. Alfred von Verdross* (S. 37—52). Es wird untersucht, inwieweit Verdross in seinem Lehrbuch des Völkerrechts eine »Annäherung an den Nationalsozialismus« vollzogen habe.

Thévenaz, H.: *Peut-on parler de causes de nullité des sentences arbitrales?* (S. 53—63). Besprechung des oben S. 186 besprochenen Buches von Balasko: »Causes de nullité de la sentence arbitrale en droit international public«.

Dollot, R.: *Des consuls et de leur action en temps de guerre* (S. 97—141). Verf. ist besonders bemüht, die Unterschiede in den Funktionen der Konsuln von denen der diplomatischen Vertreter herauszuarbeiten.

Le Goff, M.: *Le statut aérien du canal de Suez d'après le traité anglo-égyptien du 26 août 1936* (S. 142—158). Der britisch-ägyptische Bündnisvertrag von 1936 gibt Großbritannien nach Ansicht des Verfassers in Friedens- und Kriegzeiten so weitgehende Rechte, daß praktisch kaum von einer ägyptischen Gebietshoheit über den Suez-Kanal die Rede sein könne.

Revue Internationale de la Croix-Rouge Bd. LXX.

Pictet, Jean: *La protection juridique de la population civile en temps de guerre* (S. 268—286, 457—470).

Gallopin, Roger: *Action des Conférences internationales de la Croix-Rouge et du Comité international de la Croix-Rouge dans le domaine de la protection des civils en temps de guerre* (S. 287—300). Übersicht über die bisherigen Arbeiten des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes auf dem Gebiet des Schutzes der Zivilbevölkerung, nebst bibliographischem Anhang.

—: *La protection des civils en temps de guerre et la notion de l'objectif militaire* (S. 545—557). Verf. behandelt die verschiedenen in älteren und neuen Abkommen und Abkommensentwürfen über den Land-, See- und Luftkrieg zum Schutze der Zivilbevölkerung verwandten Begriffe.

Huber, Max: *La Convention de Genève et la Croix-Rouge* (S. 631—657). Französische Fassung der vom Präsidenten des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes anlässlich des 75. Jahrestags des 1. Genfer Abkommens vom 22. 8. 1864 am 2. 7. 1939 in Zürich in deutscher Sprache gehaltenen Festrede.

Des Gouttes, Paul: Les 75 premières années de la Convention de Genève (S. 672—687). Darstellung der Entwicklung bis zum Verwundetenabkommen vom 27. 7. 1929 und der späteren Reformbestrebungen.

Martin, Paul-E.: L'Etat de Genève et la Conférence de 1864 (S. 688—699). Aus der Entstehungsgeschichte des Genfer Abkommens vom 22. 8. 1864.

***: *Le Comité international de la Croix-Rouge et la guerre (S. 719—725).* Darstellung der bisherigen Tätigkeit des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes im gegenwärtigen Kriege.

Revue Internationale Française du Droit des Gens Bd. VII.

Leresche, Armand: La Crise du Droit des Gens (S. 7—38). Schluß des oben S. 210 besprochenen Aufsatzes. Verf. ist der Ansicht, daß auf die Krise eine Reaktion, eine Wiedergeburt erhöhter Geltung des Völkerrechts folgen werde. Anzeichen dieser Art seien in völkerrechtlichen Verträgen der letzten Jahre zu sehen, wie überhaupt der Abschluß neuer Verträge auf Vertrauen in das Völkerrecht schließen lasse. Ein dauernder Fortschritt sei auch die wachsende Solidarität der neutralen Staaten.

Yepes, J. M.: Le système de la consultation et la Conférence panaméricaine de Lima (S. 133—139). Verf. bespricht den beachtlichen Fortschritt, der seit der panamerikanischen Konferenz in Buenos-Aires durch die Erklärung von Lima auf dem Wege zu einem festen Konsultativsystem unter den Panamerikastaaten gemacht worden ist.

Genet, Raoul: L'extension des règles de la neutralité dans le droit maritime du temps de guerre (S. 140—148 und S. 303—310. Wird fortgesetzt). Genet sieht in den Neutralitätserklärungen der nordischen Staaten und dem Protokoll von Riga eine Rückkehr zu den traditionellen Völkerrechtsprinzipien, als Reaktion auf die Schwächung des Systems der kollektiven Sicherheit.

Meitani, Radu: Le régime des prisonniers de guerre (S. 281—302. Wird fortgesetzt). Geschichte und Inhalt des Genfer Kriegsgefangenenabkommens von 1929.

Revue Internationale de la Théorie du Droit Bd. I.

Spiegel, Hans W.: Ideologiekritische Bemerkungen zur Geschichte des Völkerrechts (S. 212—221). Verf. behandelt die wesentlichen rechtsphilosophischen Grundanschauungen, auf denen die heutige Völkerrechtswissenschaft und -politik beherrschenden Ideologien beruhen: die Naturrechtslehre in ihren verschiedenen Formen, die Staatslehre der Restaurationszeit, die historische Rechtsschule und den Hegelianismus.

Revue Politique et Parlementaire Bd. CLXXX.

Baréty, Léon: L'Empire colonial français: Ses origines et son avenir (S. 385—398). Angaben über den Aufbau der französischen Kolonialverwaltung.

Eccard, Frédéric: La dissolution d'associations antinationales en Alsace (S. 428—431).

Gérard, Jean-Pierre: Turquie, Syrie et Islam (S. 432—446). Verf. schildert die Politik Frankreichs im vorderen Orient vornehmlich seit 1936.

La Revue de Prométhée Bd. II.

Briquet, P.-E.: La S. d. N., l'U. R. S. S. et les îles Aaland (S. 312—315). Politische Betrachtungen zu der Behandlung der Ålandfrage im Völkerbundsrat.

Rivista di Diritto Internazionale Bd. XVIII.

Monaco, R.: La responsabilità internazionale dello Stato per fatti di individui (S. 193—261). Schluß des oben S. 595 angezeigten Aufsatzes. Verf. untersucht Umfang und Rechtsgrundlage der völkerrechtlichen Haftung des Staates für reine Privathandlungen. Er spricht sich im Prinzip für die objektive Haftung der Staaten aus. Nach der von ihm vertretenen Konstruktion wird die Handlung einer Privatperson, für welche der Staat nach völkerrechtlichen Grundsätzen haftet, ihm unmittelbar als völkerrechtliches Unrecht zugerechnet; ob der Staat Vorkehrungen zur Verhütung und Bestrafung solcher Handlungen getroffen hat, berührt nicht den Rechtsgrund, sondern nur den Umfang seiner Haftung.

Fusco, G.: Scalfati: Osservazioni sull'intervento nel processo internazionale (S. 262—279). Erläuterung zu Art. 62 und 63 des Statuts des Ständigen Internationalen Gerichtshofes.

Sborník věd právních a státních Bd. XXXIX.

Taborský, Ed.: Die internationale Bekämpfung des Terrorismus (Mezinárodní boj proti terorismu) (S. 189—205). Überblick über die Bestimmungen der beiden die internationale Bekämpfung des Terrorismus betreffenden Genfer Abkommen von 1937.

Tokyo Gazette Bd. III.

British Concession Issue at Tientsin (S. 1—6). Das Bureau of Information im japanischen War Department gibt eine kurze Darstellung der Ereignisse, die die japanischen Armeebehörden veranlaßten, den Verkehr der englischen Konzession in Tientsin mit den umliegenden Gebieten einer Kontrolle zu unterwerfen und praktisch weitgehend abzusperren. Rechtliche Ausführungen werden nicht gemacht. Die Darstellung geht nur bis Mitte Juli 1939, berücksichtigt also nicht mehr die schließlich zustande gekommenen Vereinbarungen zwischen Japan und England.

Volk und Reich 1939.

Grazian, Die Konferenz von Montreux und das Dardanellen-Statut (S. 483—516).

De Volkenbond 14. Jg.

Jager, J. G.: Was von den Bestimmungen über die Abrüstung zur See übrig blieb (Wat er overbleef van den regelingen over ontwapening ter zee) (S. 214—221). Verf., früherer Vizeadmiral, gibt eine Übersicht über die Entwicklung der Abrüstungsfragen zur See vom Versailler Vertrag bis zum deutsch-englischen Flottenvertrag von 1935.

Enthoven, H. E.: Die deutschen Kolonien (De Duitse Kolonien) (S. 221—224). Geschichte des Erwerbs der deutschen Kolonien.

Telders, B. M.: Der Krieg im Völkerrecht und das Völkerrecht im Kriege (De oorlog in het volkenrecht en het volkenrecht in den oorlog) (S. 267—270).

Jong van Beek en Donk, B. de: Der Völkerbund in Kriegszeiten (De Volkenbond in tijd van oorlog) (S. 273—277).

Fockema-Andraee, J. P.: Die Bedeutung der Friedenskonferenz für die Welt und für die Niederlande (De betekenis van de Vredesconferentie voor de wereld en voor Nederland) (282—294). Rede des Vorsitzenden der »Vereinigung für Völkerbund und Frieden« auf der Versammlung im Friedenspalast am 20. Mai 1939.

Scheffer, H. E.: Gerüchte um den Suezkanal (Gerucht om het Suezkanaal) (S. 301—305). Das in letzter Zeit stark gestiegene Interesse am Suezkanal gibt dem Verf. Anlaß, in einem kurzen Abriß auf die privat- und völkerrechtliche Stellung sowie die Verwaltung des Kanals einzugehen.

Washington Law Review Bd. XIV.

Allen, Edward W.: Control of Fisheries Beyond Three Miles (S. 91—98). Verf. setzt sich dafür ein, daß die von den Vereinigten Staaten und Kanada im Interesse der Erhaltung der Fischgründe im nördlichen Stillen Ozean eingerichtete gemeinsame fischereipolizeiliche Kontrolle auch außerhalb der Dreimeilenzone beibehalten und auch gegenüber dritten Staaten durchgesetzt werde.

Wissen und Wehr 1939.

Schmitz, Ernst und Schenk von Stauffenberg, B. Graf: Erlaubte Angriffsziele im Luftkrieg (S. 521—528). Der Artikel versucht, einer Lösung der kriegsrechtlichen Frage, innerhalb welcher Grenzen das Luftbombardement zulässig ist, durch Heranziehung seekriegsrechtlicher Grundsätze näherzukommen. Es wird vorgeschlagen, die Frage, welche Objekte als militärisch wichtige Ziele anzusehen sind und daher bombardiert werden dürfen, mit Hilfe der Regeln des Banngutrechts zu beantworten.

Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht 1939.

Reymann: Völkerrecht im Luftverkehr (S. 298—301). Verf. behandelt Fragen des internationalen Luftverkehrs in Friedenszeiten.

Schmitt, Carl: Großraum gegen Universalismus. Der völkerrechtliche Kampf um die Monroedoktrin (S. 333—337). Verf. behandelt die Entwicklung der Monroedoktrin und stellt den Begriff der Raumordnung, den er von dem Grundsatz der Nichtintervention raumfremder Mächte ableitet, in Gegensatz zu der universalistischen Ideologie der Intervention.

Wengler, Wilhelm: Kolonialrecht und Rechtswissenschaft (S. 517—521). Verf. zeigt den Nutzen kolonialrechtlicher Forschung für die Kolonialgesetzgebungspolitik und darüber hinaus ihre bisher wenig beachtete Fruchtbarkeit für die Rechtstheorie insbesondere des Rechtsanwendungsrechts und der Rechtsvergleichung.

Crusen, Georg: Die völkerrechtlichen Verpflichtungen Polens gegenüber der Freien Stadt Danzig (S. 553—557).

Freytagh-Loringhoven, Frhr. v.: Das deutsche Weißbuch (S. 591—594). Bericht und Würdigung der dem gegenwärtigen Krieg unmittelbar vorausgegangenen diplomatischen Vorgänge.

Schmitt, Carl: »Inter pacem et bellum nihil medium« (S. 594—595). Verf. sieht das Problem der Abgrenzung der Begriffe Krieg und Frieden in dem durch das Versailler Diktat geschaffenen Unrechts- und Unfriedenszustand, der weder Krieg noch Frieden und doch beides zugleich sei und dessen Beseitigung Voraussetzung eines echten Friedens wäre.

Burandt, Wilhelm: Die Organisation der Kriegswirtschaft (S. 602—604).

Kaemmel, E.: Krieg und Finanzen (S. 604—606).

Hilberath, L.: Das Kriegswirtschaftsrecht der deutschen Gemeindeverwaltung (S. 606—608).

Zeitschrift für öffentliches Recht Bd. XIX.

Verdroß, Alfred v.: Das neue italienische Kriegs- und Neutralitätsrecht (S. 193—315). Verf. bespricht die durch Dekret vom 8. Juli 1938 in Kraft gesetzten

italienischen Kriegs- und Neutralitätsgesetze, die im Anschluß an den Aufsatz abgedruckt sind.

Reut-Nicolussi, Eduard: Schwierigkeiten der zwischenstaatlichen Rechtsprechung und ihre Überwindung (S. 316—339). Schlußkapitel eines angekündigten Buches des Verf.: »Unparteilichkeit im Völkerrecht«. Verf. geht von der Unmöglichkeit aus, einen Streit wie den um die Sudetendeutschen Gebiete im Wege der internationalen Gerichtsbarkeit auszutragen, und untersucht deren psychologische und politische Schwierigkeiten auf Grund der bisherigen Erfahrungen. Er setzt sich für die Loslösung des StIGH. von den Friedensverträgen und für die Schaffung eines vom Völkerbund unabhängigen »Weltrechtsverbandes« ein. Dem Aufsatz ist der Entwurf eines »Übereinkommens zur Gründung des Weltrechtsverbandes« sowie eines abgeänderten Statuts des StIGH. angefügt.

Brüel, Erik: Die Straße von Gibraltar (S. 353—434). Übersicht über die tatsächliche und rechtliche Entwicklung der Straße von Gibraltar.

Helfritz, Hans: Der Diplomat und seine Funktionen (S. 435—451). Besprechung der von Ernst Wolgast im Sommer 1937 in der Académie de droit international im Haag gehaltenen Vorlesung: »Le diplomate et ses fonctions«, Recueil des Cours Bd. 60, S. 243—370.

Zeitschrift für osteuropäisches Recht N. F. Bd. V.

Schranil, Rudolf: Der Versuch eines staatsrechtlichen Umbaus der Tschecho-Slowakei und ihr Ende (S. 541—567).

Stravinskis, P.: Die Rechtslage ausländischer Aktiengesellschaften in Litauen (S. 680—692).

Zeitschrift für Politik Bd. XXIX.

von der Goltz, Hans Frhr.: Die Italiener in Tunis (S. 328—344).

Rosting, Helmer: Die Neutralitätspolitik Dänemarks (S. 504—518). Bericht über die dänische Neutralitätspolitik während des Weltkriegs sowie im Rahmen des Völkerbundes und Würdigung des deutsch-dänischen Nichtangriffsvertrags vom 28. 6. 1939 (abgedruckt oben S. 722) und der dänischen Neutralitätsregeln vom 31. 5. 1938 (abgedruckt in dieser Zeitschrift Bd. VIII, S. 522 ff.).

Hasselblatt, Werner: Der Rechtskampf der europäischen Volksgruppen (S. 519—530).

Zeitschrift für Vergleichende Rechtswissenschaft Bd. LIII.

Hahl, Albert: Die australische Mandatsverwaltung in Neuguinea und die Mandatskommission des Völkerbundes (S. 10—32). Verf. stellt, vornehmlich an Hand der Verhandlungen der Mandatskommission, in kritischer Weise die Verwaltung von Neuguinea durch den Mandatar Australien dar.

Zeitschrift für Völkerrecht Bd. XXIII.

Wolgast, Ernst: Walfang und Recht II. Die Walfangkonferenzen in London 1937/38 und das deutsche Gesetzgebungswerk über Walfang (S. 1—22). Im Anschluß an den in dieser Zeitschrift Bd. VII, S. 693 angezeigten Aufsatz.

Mettgenberg, Wolfgang: Vor mehr als 3000 Jahren. Ein Beitrag zur Geschichte des Auslieferungsrechts (S. 23—32). Verf. untersucht einen Briefwechsel zwischen Ramses II. von Ägypten und Hattuschil III. von Hatti, der u. a. Aus-

lieferungsfagen behandelt, und bringt ihn teilweise in deutscher Übersetzung. Anschließend werden noch andere antike Urkunden des Auslieferungsrechts besprochen.

Abraham: Kriegsschiffe und Seekriegsrecht auf Flüssen. (Eine völkerrechtliche Studie.) (S. 49—63). Verf. untersucht, auf welchen Flüssen durch einen Staat ständig Kriegsschiffe unterhalten werden können und welche fremden Ströme vorübergehend von Kriegsschiffen befahren werden dürfen, ferner die Frage, ob Handelsschiffe in Kriegszeiten auf Flüssen feindlicher Staaten den Regeln des Seekriegsrechts oder denen des Landkriegsrechts unterworfen seien. Er hält prisenrechtliche Maßnahmen gegenüber Seeschiffen für zulässig, gegenüber Flußschiffen dagegen für unzulässig. Bei Beschlagnahme von Flußschiffen handle es sich nicht um prisenrechtliche, sondern um militärische Maßnahmen, die regelmäßig zur Entschädigung verpflichteten.

Walz, G. A.: Neue Grundlagen des Volksgruppenrechts (S. 129—164). Eingehende Kritik des Minderheitenrechts Versailler Prägung, als dessen Hauptfehler die Tatsache herausgestellt wird, daß es die Anerkennung der geschlossenen Gemeinschaft der Volksgruppe versagt. Es folgt eine Darstellung der Grundlagen des Volksgruppenrechts, als deren Mittelpunkt das Volkstum als der entscheidende Wert stehe.

Schniederkötter, Th.: Der chilenisch-peruanische Auslieferungsvertrag und das interamerikanische Strafrecht (S. 165—177).

Meder, Walter: Neue völkerrechtlich bedeutsame Gesetze in Estland (S. 178—188). Übersicht über den Inhalt des Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 11. 4. 1938 (deutsche Übersetzung in dieser Zeitschrift Bd. VIII, S. 547ff.), des Gesetzes über das Verfahren der Ratifizierung völkerrechtlicher Verträge vom 6. 4. 1938 (deutsche Übersetzung a. a. O., S. 544ff.), des Neutralitätsgesetzes vom 3. 12. 1938 (deutsche Übersetzung oben S. 172ff.), des Gesetzes über die Regelung des Erbrechts der Ausländer vom 13. 9. 1938 und des Bodenschutzgesetzes vom 6. 4. 1938.

Scupin: Rechtsfragen der britischen Palästina-Politik (S. 257—277). Darlegung der Berechtigung der arabischen Forderungen auf Grund der britischen Zusagen während des Weltkrieges und des Mandatsvertrags und Erörterung der britischen Pläne zur Ablösung des Palästina-Mandats.

Göppert, Otto: Die letzte Entwicklung des Sanktionssystems in Genf (S. 278—300). Bericht über die Sanktionspolitik des Völkerbundes von dem Scheitern der Sanktionen gegen Italien bis zu dem Beschluß des Völkerbundsrates vom 30. 9. 1938 betreffend den fernöstlichen Konflikt.

Zwaardemaker, A. F.: Unerbetene Garantien im Völkerrecht (S. 301—316). Der holländische Verf. kommt zu dem Ergebnis, daß jeder ohne Mitwirkung oder nachträgliche Zustimmung des Garantierten abgeschlossene Garantievertrag eine Völkerrechts-, nämlich eine Souveränitätsverletzung dem Garantierten gegenüber darstelle und diesem das Recht gewähre, Genugtuung zu beanspruchen und Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Dennoch binde der Vertrag die Vertragschließenden untereinander, denen jedoch im Falle eines nicht vorher zu erwartenden Protestes des Garantierten die Berufung auf die *clausula rebus sic stantibus* offen bleibe. Ein Garantievertrag in der Form einer Bestätigung des Art. 10 der Völkerbundssatzung würde mit der Satzung selber im Sinne des Art. 20 inkompatibel und schon darum völkerrechtswidrig sein. Spreche man dem Art. 10 jede Bedeutung ab, so wäre ein solcher Vertrag ebenso völkerrechtswidrig, wie er es sein würde, falls der Völkerbund nie zustande gekommen wäre.

Böhmert: Die Spitzbergensche Fischereigrenze (S. 317—338. Wird fortgesetzt).